

## Tagesausflug zum Zusatzstoffmuseum in Hamburg

25 LF hatten sich für unsere Fahrt am 31.08.2022 zum Zusatzstoffmuseum angemeldet. Mit einem Bus der Fa. Neubauer fuhren wir zum Mittagessen ins Block Bräu am Hamburger Hafen. Danach machten wir auf der Hafensperrmauer einen kleinen Spaziergang.



Dann ging es weiter zum Zusatzstoffmuseum, das auf dem Gelände des Hamburger Großmarktes ist. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe ins Museum und die andere sollte zuerst die Brandshofer Schleuse besichtigen.



Da uns an der Schleuse niemand erwartete, ging die Gruppe zurück zum Zusatzstoffmuseum und bekam dann von einem zweiten Mitarbeiter des Museums auch einen Vortrag.

Das Zusatzstoffmuseum ist ein Museum der besonderen Art. Die hier ausgestellten Objekte sind unscheinbare Pulver oder auch Flüssigkeiten, die tagtäglich in unserem Essen sind. Und verspeist werden.





Die Ausstellung zeigt, warum zahlreiche Zusätze oft genug ohne Kennzeichnung Bestandteil unserer Lebensmittel sind.

Aber Zusatzstoffe gehören nicht ins Essen. Und trotzdem werden zur Herstellung von Lebensmittel tausende von Zusätzen beigemischt. Zu finden ist es auf den gekauften Packungen mit dem Buchstaben E und einer Nummer.

Zum Beispiel bei den Süßstoff- und Zuckeraustauschstoffen ist die Nr. E 967 Xylit und wird auch Birkenzucker genannt, weil der süße Zuckeralkohol früher aus Birkenholz bzw. Birkenrinde gewonnen wurde.

Heute wird er aus xylanhaltigen Pflanzenresten (Nusschalen, Stroh) durch katalytische Hydrierung mit Wasserstoff hergestellt. Er ist etwa so süß wie Zucker und wirkt kühlend auf der Zunge.

Es war ein sehr lehrreicher und interessanter Vortrag.



Informationen finden Sie auf der Internet-Seite <https://www.zusatzstoffmuseum.de> und Videos auf Youtube: EU.L.E. Videos

11.09.2022 (Text U. Meier, Bilder U. Meier und C. Wildner)